GYMNASIUM ALSTERTAL

Informationen zum Wahlpflichtbereich (WPB)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

In dieser Broschüre findet ihr und finden Sie Informationen zu unseren Wahlpflichtfächern, welche ab der 8. Klasse gewählt werden können.

Der Sinn des Wahlpflichtbereichs besteht darin, dass Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe erstmals die Möglichkeit haben, einige Fächer entsprechend ihren Neigungen und Interessen auszuwählen. Die Kurse werden klassenübergreifend organisiert. Unser Angebot im Überblick:

	Klasse 8	**Klasse 9 und 10**
Bereich I	*keine Wahl, Unterricht im Klassenverband* Theater AG	Bildende Kunst Musik Theater
Bereich II	Religion Philosophie	Religion Philosophie
Bereich III	Informatik Französisch Naturwissenschaftliches Praktikum (NWP)	Informatik Französisch Naturwissenschaftliches Praktikum (NWP)

Die Wahlen werden im Februar / März, also ca. fünf Monate vor Beginn des neuen Schuljahres, durchgeführt. Dazu nutzen wir das Modul „Kurswahlen" auf IServ. Nach Klasse 9 wird nicht erneut gewählt, wenn jedoch eine Schülerin oder ein Schüler nach der 9. Klasse trotzdem einen Kurs wechseln möchte, ist dies nach Rücksprache in der Regel möglich.

Wir bemühen uns, alle Wünsche zu erfüllen, doch es besteht leider kein Anspruch auf einen bestimmten Kurs, denn die Einrichtung eines Kurses ist an bestimmte Teilnehmerzahlen gebunden. Daher muss bei der Wahl für die Fächer in den WPB I und III ein Erst- und Zweitwunsch angegeben werden. Im WPB II bekommt jedoch jede/r seine oder ihre Erstwahl.

Die Kurseinteilung wird spätestens nach den Sommerferien bekanntgegeben. Die Kurse sind Jahreskurse, die überwiegend zwei Wochenstunden umfassen. Eine Ausnahme bildet Französisch, welches dreistündig unterrichtet wird.

Alle Kurse werden benotet, zum Teil werden in den WPB auch Klassenarbeiten geschrieben. Wir wünschen Euch und Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre.

Ansprechpartnerin für Fragen zur Organisation des WPB:
Frau Ibe, Abteilungsleitung 8-10

GYMNASIUM ALSTERTAL

Bildende Kunst

Worum geht es?

Im Fach Bildende Kunst arbeitest du zu den 4 Bereichen: Grafik, Malerei, Plastik und Medien. Diese Bereiche können zu gleichen Teilen in einem Halbjahr berücksichtigt werden, oder auch als übergeordnetes Thema eines Halbjahres dienen. Uns ist dabei sehr wichtig, dass du überwiegend praktisch arbeitest, kreative Lösungen findest und dabei deine gestalterischen und handwerklichen Kompetenzen trainierst und weiterentwickelst. Hier hast du die Gelegenheit eigene Ideen und Konzepte zu unterschiedlichen, sehr abwechslungsreichen künstlerischen Fragestellungen zu visualisieren. Dabei lernst du auch Künstler_innen und ihre Werke aus verschiedenen historischen und gegenwärtigen Richtungen kennen.

Was erwartet dich?



Du beschäftigst dich z. B. mit dem Thema Porträt mit verschiedenen Medien: als realistische Zeichnung, Fotografie oder expressionistische Malerei. Im plastischen Bereich arbeitest du mit Materialien wie Gips, Pappmaché oder Ton an gestalterischen Projekten. Es geht aber auch um die gestaltete Umwelt, wie z. B. Architektur, Mode-, Produkt- und Grafikdesign. Dies beinhaltet neben dem Entwerfen von Kleidungsstücken auch die Gestaltung von Verpackungen, Schrift und Plakaten.

Was solltest du mitbringen?



Für das Fach Bildende Kunst solltest du Interesse an künstlerischen Fragestellungen und Freude am Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien mitbringen. Du solltest aufgeschlossen sein für verschiedene Ansätze in der Kunst und bereit sein, deine Kompetenzen weiter zu trainieren und zu erweitern. Es fällt dir leicht, über einen längeren Zeitraum an einer Thematik zu arbeiten und den Prozess und das Ergebnis am Ende zu reflektieren. Du kannst konstruktiv mit Kritik umgehen und anderen geben.

Wie wird benotet?

Im Fach Bildende Kunst schreibst du keine Klassenarbeiten. Du arbeitest überwiegend praktisch. Jedes Projekt ergibt mindestens eine Note. Alle Projektnoten werden zu einer Halb-/ Endjahresnote zusammengerechnet. Dabei können umfangreichere Projekte auch stärker berücksichtigt werden.

Ansprechpartner_innen:

Herr Scharfenberg, Frau Thöle, Frau Ulusoy, Frau Wiedenhöft

GYMNASIUM ALSTERTAL

Musik

Worum geht es?

„Ohne Musik ist alles nichts."

Musik hat für jeden Einzelnen, aber auch für das Miteinander eine große Bedeutung. Sie begegnet uns in vielen Lebensbereichen, begleitet uns in unterschiedlichen Funktionen und spricht unmittelbar unsere Emotionen an. Das beschreibt bereits das über 200 Jahre alte Zitat von Wolfgang Amadeus Mozart.

Musik in seiner Vielfältigkeit zu verstehen ist eine große und spannende Herausforderung, der wir uns im Wahlpflichtkurs stellen werden.

Was erwartet dich?

Am unmittelbarsten erfährt man etwas über Musik beim eigenen und gemeinsamen Musizieren. Dies wird daher einen großen Raum einnehmen und mit den folgenden Musikthemen verknüpft sein.

Improvisation und Komposition – Musik selber gestalten, Kennenlernen von Notationssoftware und Musikproduktionsprogrammen, Songwriting
Musik und Wirkung – Filmmusik in ihrer Funktion verstehen, eigene Kurzfilme vertonen
Musik und Gesellschaft – Musik als Ausdruck von Protest und Stärkung einer Gemeinschaft
Musik der Welt – Kennenlernen anderer Klangwelten und Musikkulturen
Strukturen und Form in der Musik – Kompositionsprinzipien verstehen und den Aufbau von Musikstücken untersuchen

Die Themenbereiche sind bewusst offen gehalten, um gemeinsam mit dem Kurs Schwerpunkte festzulegen.

Was solltest du mitbringen?

Interesse an Musik und am gemeinsamen Musizieren. Instrumentalkenntnisse sind nicht erforderlich, dafür aber die Bereitschaft, sich an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren oder zu singen.

Wie wird benotet?

- das Engagement im Unterricht und innerhalb der (Gruppen-)Projekte
- der individuelle Lernfortschritt am Instrument sowie die Fähigkeit, sich beim Musizieren in das Gesamtensemble einzuordnen
- Referate, Präsentationen, Projektergebnisse können eine Klassenarbeit ersetzen

Ansprechpartnerin:

Frau Blazy



GYMNASIUM ALSTERTAL

Theater

Worum geht es?

In sich gehen, sich hineinversetzen, aus sich heraus gehen, mit jemanden spielen, für andere spielen: Schauspielen.

Was ist das Theater?
Ein Ort der Behauptung! Im Theater ist alles Wahrheit. Der Ort, an dem jede Behauptung = Wahrheit ist.

Was erwartet dich?

Der Unterricht im Fach Theater legt den Schwerpunkt auf die Handlungsfelder „Körper", „Raum" und „Zeit". Dazu wird überwiegend praktisch gearbeitet. Wir trainieren intensiv körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, um das Handlungsrepertoire zu erweitern. Dazu zählen das regelmäßige Warm up, Improvisationsübungen, Arbeiten mit Partner_in und in Gruppen. Wir spielen mit Requisiten und Texten und bewegen uns zu Musik. Dabei erlernen wir auch theoretische Grundlagen und erweitern unsere Kenntnisse durch Theaterbesuche.



Was solltest du mitbringen?



Spielfreude, Interesse, Mut, dich auszuprobieren, aus dir herauszugehen und dich zu zeigen. Dies erfordert Energie, Spontaneität, Konzentrationsfähigkeit und Experimentierfreude. Die Offenheit allen Gruppenmitgliedern gegenüber, ist die wesentliche Voraussetzung für den gemeinschaftlichen Arbeitsprozess. Außerdem brauchst du schwarze Kleidung.

Wie wird benotet?

Die Leistungsbewertung bezieht sich schwerpunktmäßig auf das theatrale Handeln sowie auf die spielerischen Fähigkeiten und setzt sich des Weiteren aus den Ergebnissen der Kursarbeit, der Mitarbeit am laufenden Projekt sowie punktuellen Lernerfolgskontrollen zusammen.

Zur aktiven Mitarbeit zählen die engagierte Teilnahme, spielpraktische Aufgaben aus der laufenden Unterrichtsarbeit, aber auch zusammenfassende Wiederholungen, Unterrichtsgespräche, schriftliche Aufgaben (z.B. Kurzreferate, Rollenbiografien, Szenenarbeiten, Stundenprotokolle) und Präsentationen von selbst erarbeiteten Lösungen, die zur Bewertung herangezogen werden. Die Klassenarbeit geht mit 25% in die Note ein. In der Regel handelt es sich in Jahrgang 9 um eine spielpraktische Arbeit.



Ansprechpartner_innen:

Frau Roßocha und Frau Heers

GYMNASIUM ALSTERTAL

Religion

Worum geht es?

Im Religionsunterricht gehst Du auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Religionen. Du setzt dich dabei mit Grundfragen des Lebens auseinander und überlegst, wie wir miteinander und gemeinsam in dieser Welt leben wollen.

Was erwartet dich?

Es geht im Religionsunterricht um Fragen, die unser aller Leben bestimmen, z.B.: „Woran kann ich mich orientieren?" „Was ist – mir und anderen – heilig?" „Was ist in dieser Welt (un-)gerecht?" „Gibt es Gott oder Götter?" „Woran glauben Menschen?" „Was muss, darf und sollte ich – an Religionen – kritisieren?" „Was haben Freundschaft, Liebe und Sexualität mit Religion zu tun?" „Was ist Endlichkeit bzw. Unendlichkeit?" „Wie kann man mit dem Tod umgehen?" Diese (und weitere) Themen erforschst du, indem du aktuelle und traditionelle Beispiele untersuchst und mit deinen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern vergleichst. Im dialogischen Religionsunterricht für alle lernst du, woran Menschen ihr Herz hängen und was sie unbedingt angeht. Und du kannst in diesem Unterrichtsfach entdecken, weshalb Menschen aus den religiösen Traditionen heraus Mut zum Leben und Kraft zum Handeln gewinnen.



Was solltest du mitbringen?

In der Beschäftigung mit den vielfältigen Antworten auf die Grundfragen unseres Lebens befragen und erkunden wir verschiedene Religionen und Weltanschauungen. Du solltest daher offen, neugierig und aufgeschlossen gegenüber Religionen und Weltanschauungen sein und deine eigenen Vorstellungen mit anderen vergleichen wollen. Du bist im Religionskurs zum Entdecken, Hinterfragen und Diskutieren eingeladen. Dialog bedeutet gegenseitige Wertschätzung sowie die Bereitschaft, unfertige Gedanken, vorläufige Urteile und Überzeugungen mit anderen zu teilen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. In abwechslungsreichen Arbeitsformen wirst du lernen, deine Meinung zu formulieren und anderen gegenüber zu vertreten. Der Religions-unterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler da. Eine Religionszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Wie wird benotet?

Zur mündlichen Mitarbeit gehören Ergebnisse, die du allein oder in einer Gruppe ausgearbeitet hast. Dazu gehören u.a. Diskussionsbeiträge, zusammenfassende Texte, Gedichte, Zeichnungen, Podcasts, Lernvideos, Rollenspiele sowie Standbilder. In jedem Halbjahr wird eine Klassenarbeit geschrieben, die 30% der Gesamtnote ausmacht. Eine Klassenarbeit kann – in Ausnahmefällen – durch eine längerfristige Projektarbeit ersetzt werden.

Ansprechpartner_innen:

Frau Braje, Frau Pritzkat und Herr Wiebe

GYMNASIUM ALSTERTAL

Philosophie

Worum geht es?

„Im Philosophieunterricht setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit grundsätzlichen Fragen und Problemen auseinander, die ihr Welt- und Selbstverhältnis berühren. […] Ziel des Philosophieunterrichts ist die Förderung der Reflexions- und Orientierungsfähigkeit in der Welt. *Orientierung, Autonomie* und *Verantwortlichkeit* sind die Ziele philosophisch begründeter Reflexionsprozesse."

So heißt es im Bildungsplan für die Sekundarstufe I (2011, S. 11). Im Philosophieunterricht geht es daher nicht primär um Wissenserwerb zu einem bestimmten Thema, sondern die Schüler_innen sollen anhand eines für sie relevanten Problems *Philosophieren* lernen. Das heißt: Sie sollen lernen, grundlegende (d. h. *philosophische*) Fragen zu stellen, Wissensansprüche zu problematisieren, die Stimmigkeit von Denkmodellen zu prüfen, stringent zu argumentieren und Meinungen überzeugend zu begründen.



Die Kompetenzen, die dabei in besonderer Weise (aber natürlich nicht exklusiv) erweitert werden, liegen im Bereich des Argumentierens, des Diskutierens und letztendlich des Urteilens.

Was erwartet dich?

Hier sind einige Themenbeispiele aus unserem Lehrplan:

Jg. 8: *Was ist Philosophie?; Wer bin ich?; Was ist Gerechtigkeit?*
Jg. 9: *Was heißt es, richtig zu handeln?; Was unterscheidet den Menschen von den Tieren?; Was ist der Sinn des Lebens?*
Jg. 10: *Was heißt es, überzeugend zu argumentieren?; Weiß ich wirklich, was ich weiß?; Wie ist mit Tod und Trauer umzugehen?*

Was solltest du mitbringen?

Einen ebenso kritischen wie aufgeschlossenen Geist – und natürlich Lust darauf, an der Auseinandersetzung mit herausfordernden Inhalten zu wachsen!

Wie wird benotet?

Die Halbjahresnote im Fach Philosophie errechnet sich zu 30% aus der schriftlichen Note (eine Klassenarbeit pro Halbjahr) und zu 70% aus der sonstigen Mitarbeit. Der Bereich der sonstigen Mitarbeit umfasst die mündliche Beteiligung im Unterricht ebenso wie die Beteiligung an Gruppenarbeiten, Hausaufgaben, Referate oder eingereichte Mitschriften. Wann immer es um persönliche Stellungnahmen geht, wird niemals die Meinung selbst bewertet, sondern immer bloß die Art und Weise, *wie* argumentiert wird.

Ansprechpartner_innen:

Frau Johannes, Herr Thomas. Herr Nied unterstützt die Fachschaft Philosophie derzeit in der Mittelstufe.

GYMNASIUM ALSTERTAL

Informatik

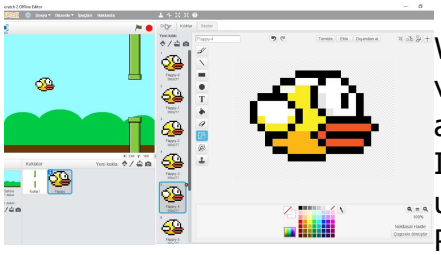
Worum geht es?

In immer mehr Bereichen deines Alltags spielen Computer und Computersysteme eine Rolle – oft so selbstverständlich, dass du es vielleicht gar nicht bemerkst.

Im Fach Informatik lernen wir, hinter die Knöpfe, Bilder und Töne zu schauen und werden sehr schnell selbst aktiv mit dem Computer gestalten.

Was erwartet dich?

Klasse 8:



Wir beginnen damit, Bilder umzugestalten und zu verändern. Mit Bildbearbeitung können wir unsere Selfies aufhübschen – aber können wir dann Bildern und ihren Informationen eigentlich noch trauen? Dann wollen wir unsere Bilder animieren und lernen dazu erste Programmierschritte. Jetzt sind wir auch soweit, unser erstes eigenes Computerspiel zu programmieren!

Klasse 9:

Wir vertiefen unsere Programmierkenntnisse, indem wir eine eigene Smartphone-App schreiben. Dann werden wir uns mit Geheimbotschaften beschäftigen und verschlüsselte Texte knacken. Wir lernen ebenfalls, Roboter und kleine Maschinen zu programmieren.

Klasse 10:

Unsere Daten werden an vielen Stellen gesammelt: SocialMedia Beiträge, Cookies auf Webseiten, Suchanfragen bei Google oder unsere Youtube-Verläufe. Wie wird das gespeichert? Welche Informationen lassen sich gewinnen? Wir erstellen und durchsuchen Datenbanken, verknüpfen Informationen um neue Erkenntnisse zu erzeugen.
Als weiteres Thema stehen erweiterte, grafische Programmierungen und Maschinen auf unserem Plan.

Was solltest du mitbringen?

Alle, die sich grundsätzlich für die digitale Welt interessieren, sind hier richtig. Wenn du Interesse an Bild-/Tonbearbeitung, Computerspielen und dem Internet hast, kannst du hier viel Neues und Spannendes ausprobieren und mitnehmen.

Wie wird benotet?

Wir arbeiten sehr Produktorientiert, das bedeutet, du wendest neu Erlerntes direkt in Projekten an. Deine Produkte (Bilder, Animationen, Podcasts, Apps etc.) sind ein großer Teil der Note. Aber auch die Mitarbeit beim Erarbeiten der neuen Themen ist wichtig. Wir schreiben in den Klassen 8 und 9 keine Arbeit. In Klasse 10 schreiben wir eine Arbeit pro Halbjahr.

Ansprechpartner:

Herr Glücklich, Herr Fischer

GYMNASIUM ALSTERTAL

Französisch

Worum geht es?

Englisch lernst du seit deiner Grundschulzeit, Spanisch seit der 6. Klasse und vielleicht sprichst du neben Deutsch noch eine weitere Sprache…

Wenn du also gern Sprachen magst und eine weitere lernen magst, bietet dir unsere Schule mit Französisch eine weitere große Fremdsprache an, die in vielen unserer Nachbarländer gesprochen wird. Und weltweit. ☺

Was erwartet dich?

Dich erwarten drei Stunden Unterricht pro Woche, eine davon zusätzlich zu den anderen Wahlpflichtfächern. Und natürlich eine neue, andere Aussprache und viele, viele neue Wörter…

Aber: Du bist in einem ziemlichen guten Alter, um dies jetzt noch sehr viel hell-höriger und leichter machen zu können.

Anders als in Englisch und Spanisch (erstere Basisfremdsprache, zweitere eine der beruflich erwarteten Fremdsprachen) zielt das Lernen der 3. Fremdsprache bei uns vor allem darauf ab, dass du alltagsnah, situativ und praktisch mit frankophonen (französischsprachigen) Menschen kommunizieren und in Kontakt treten kannst. ☺

Wir arbeiten mit einem *livre de français* und einem *cahier d'activités*, gucken französische Videos, Filme und hören Musik. Im 3. Lernjahr versuchen wir auch, eine Lektüre zu lesen. *Si possible.* Ihr entscheidet im Kurs mit. ☺

Was solltest du mitbringen?

Energie: Et oui, … Vokabeln und Grammatik lernen ist und bleibt anstrengend. Diese dann nutzen und miteinander reden zu können, macht Spaß…

Neugier auf das Andere, Neues und den Vergleich von Sprachen untereinander. Mut zum Reden und keine Angst vor Fehlern!

Wie wird benotet?

Das Unterrichtsgespräch, die Kommunikation untereinander zählt am meisten, also inklusive Fehlern, Nachdenkpausen und Missverständnissen!

Es gibt zwei Klassenarbeiten im Schuljahr (mit Hör- und Leseverstehen, Mediation und Textproduktion) und natürlich Vokabeltests, die du gelegentlich auch so oft wiederholen kannst wie du willst…

Ce qui compte c'est d'apprendre la langue ! (Was zählt – da Wahlpflichtfach (!) – ist das Erlernen der Sprache!)

Ansprechpartner_innen:

Frau Fernandez, Herr Brenneisen



GYMNASIUM ALSTERTAL

Naturwissenschaftliches Praktikum

Worum geht es?

NWP verbindet die drei Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik und bedient sich aus allen naturwissenschaftlichen Feldern. Viele Themen sind daher fächerübergreifend und können nicht einer Naturwissenschaft zugeordnet werden. Es wird projektorientiert, eigenständig und meist in Teams gearbeitet.
Im Vordergrund stehen naturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, die naturwissenschaftliche Kenntnisse und Prinzipien vermitteln sollen.
Zu den experimentellen Methoden gehören: Planen und Anwenden, Modellieren und Modellkritik, Beobachten, Protokollieren, Auswerten, Recherchieren, Darstellen, Präsentieren und aus naturwissenschaftlicher Sicht bewerten.

Was erwartet dich?

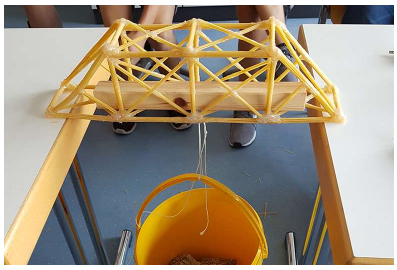
Es erwarten dich Projekte und Wettbewerbe mit naturwissenschaftlichem Bezug. Hier einige Beispiele aus den vergangenen Jahren:



Biologie: Anlegen eines Flaschengartens



Chemie: Wasserdampfdestillation Zitronengras



Physik: Brückenbau



Kreativ: Werbung für ein Produkt

Was solltest du mitbringen?

Du solltest Lust haben naturwissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, sowie an Wettbewerben (z.B. NATEX) teilzunehmen. Außerdem solltest du Bereitschaft zeigen viel praktisch und selbstständig projektbezogen zu arbeiten und die Arbeitsergebnisse eigenständig festzuhalten. Der Spaß am Arbeiten in Teams und die Bereitschaft Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen sollten vorhanden sein.

Wie wird benotet?

Die Noten entstehen hauptsächlich über Projekte und der praktischen Mitarbeit und Umsetzung der Projekte, sowie deren schriftlichen Protokollierung und Auswertung. Es können vereinzelt schriftliche Leistungsüberprüfungen stattfinden.

Ansprechpartner:

Herr Wendland, Herr Gend